

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 10. Dezember 2024

ibi-Payment-Report 2024: Der Digitale Euro wirft seine Schatten voraus – drei Viertel der befragten Bankexperten befürchten ein nachteiliges Kosten-Nutzen-Verhältnis

Studie widmet sich der Zukunft des Bezahls aus Banken- und Kundensicht, unterstützt wurde sie von der DZ BANK AG, der PPI AG und der S-Payment GmbH

Der ibi-Payment-Report 2024 thematisiert in seinem breiten Themenkanon auch im Detail den Digitalen Euro. Die aus den Online-Befragungen von 1.024 Endkunden sowie 40 Fach- und Führungskräften aus den Bereichen Zahlungsverkehr und Payment von Kreditinstituten gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass die Ausgestaltung des Digitalen Euro als Bezahlverfahren von beiden Gruppen sehr kontrovers gesehen wird.

Die Diskussionen über Vor- und Nachteile des Digitalen Euro rufen gleichermaßen Befürworter wie Skeptiker auf den Plan. Seitens der befragten Experten werden einerseits die größten Chancen in der Stärkung der Kundenbindung (41 Prozent) und der Festigung der Position des Bankkontos als Anker- bzw. Mittelpunkt des Endkunden (31 Prozent) gesehen. Andererseits fehlen für 44 Prozent bis dato gänzlich die Mehrwerte des Digitalen Euro. Darüber hinaus befürchten drei Viertel der Experten ein nachteiliges Kosten-Nutzen-Verhältnis und mehr als die Hälfte rechnet mit einem Verlust von Erträgen (siehe Abbildung 1).

Was sind die größten Risiken, die Sie für Ihr Institut in der Einführung des Digitalen Euro sehen? Bitte wählen Sie maximal drei Antworten aus.



Abbildung 1: Größte Risiken bei der Einführung des Digitalen Euro aus Expertensicht; n = 39

Quelle: ibi-Payment-Report 2024

Obwohl die Einführung des Digitalen Euro noch mehrere Jahre entfernt liegt, haben auf Seiten der Endkunden bereits 37 Prozent vom Digitalen Euro gehört. Ihnen sind vor allem der Schutz vor Betrug bzw. unbefugtem Zugriff (59 Prozent) und ein hohes Datenschutzniveau (44 Prozent) sehr wichtig (siehe Abbildung 2). Die Altersgruppe der Babyboomer legt überdurchschnittlich großen Wert auf diese Eigenschaften.

Welche der folgenden Eigenschaften sind Ihnen bei der Ausgestaltung des Digitalen Euro besonders wichtig?
Bitte wählen Sie die für Sie maximal drei wichtigsten Aspekte.

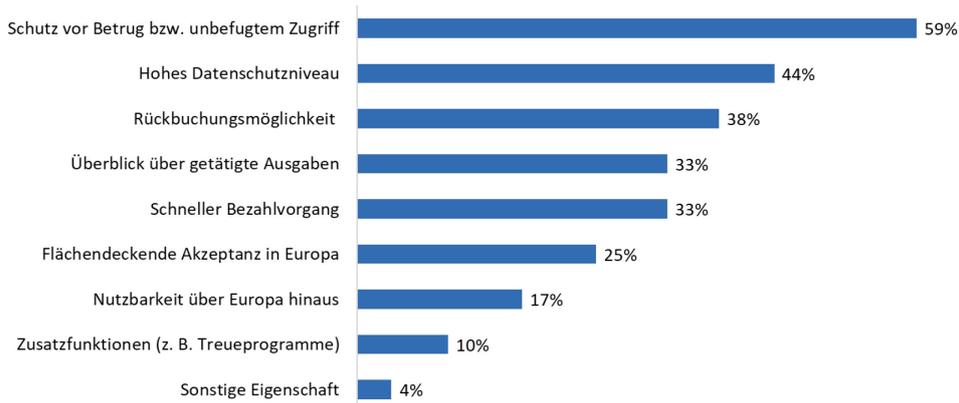


Abbildung 2: Wichtigkeit von Eigenschaften des Digitalen Euro aus Endkundensicht; n = 1.024
Quelle: ibi-Payment-Report 2024

Bezüglich der konzeptionellen Gestaltung des Digitalen Euro überwiegen derzeit eindeutig die kritischen Stimmen: 80 Prozent der befragten Experten sind der Ansicht, dass durch die kostengünstige Ausgestaltung des Digitalen Euro eine Kannibalisierung zulasten nationaler digitaler Bezahlverfahren in Europa stattfinden wird. Zudem gibt es laut 77 Prozent bereits ausreichend viele unterschiedliche Bezahlverfahren.

Auch die Endkunden sehen überwiegend noch nicht den Mehrwert des Digitalen Euro. So haben aktuell knapp 60 Prozent keinen Bedarf, da ihnen die vorhandenen Bezahlverhalten ausreichen. Zudem ist bei mehr als der Hälfte der befragten Endkunden die starke Befürchtung gegeben, dass mit der Einführung des Digitalen Euro das Bargeld mittelfristig abgeschafft wird. Neben der vielfach kritischen Einstellung gibt es aber auch bereits Sympathien für den Digitalen Euro: 37 Prozent wollen den Digitalen Euro ergänzend zum Bargeld nutzen und ein Viertel wäre sogar bereit, komplett auf Bargeld zu verzichten.

Der Digitale Euro wird, wenn er eingeführt werden sollte, ein weiterer wichtiger Eckpfeiler des Projekts „Europa“ sein. Noch ist die genaue fachliche, technische und regulatorische Ausgestaltung aber nicht abschließend festgelegt, so dass die Potenziale von allen beteiligten Parteien noch nicht vollumfänglich abgeschätzt und beurteilt werden können.

Der vollständige ibi-Payment-Report 2024 steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: www.ibi.de/payment-report2024



research

an der Universität Regensburg

Über ibi research:

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0
Telefax: 0941 788391-88
E-Mail: presse@ibi.de